

Der heilige Kuss

von I.I.

Version 2022/2

Küssen verboten?

Vielleicht bei den „[Prinzen](#)“, aber nicht bei unseren heiligen Gott.

In der Bibel finden wir verschiedene Anlässe, sich zu küssen:

Der Familienkuss

**und hast mir nicht zugelassen, meine Söhne und meine Töchter zu küssen?
(Gen. 31:28)**

Lass mich doch meinen Vater und meine Mutter küssen.(1.Kön.19:20)

Diese zwei Zeugnisse machen deutlich: Ich kann mein eigenes Fleisch küssen: die Eltern die Kinder und die Kinder die Eltern. Dieses werden sie aber nur tun, wenn sie mehr verbindet als nur „vererbtes“ Fleisch.

Die Begegnungen

**Güte und Wahrheit sind sich begegnet, Gerechtigkeit und Friede haben sich geküsst.
(Ps 85:10)**

Wir wissen, dass diese vier Eigenschaften unseren heiligen Gott beschreiben. Sind wir ihm begegnet, dann wissen wir was Güte, Wahrheit, Gerechtigkeit und Friede ist. Wenn die Familie auf diesen vier Grundlagen miteinander verkehrt, dann werden Küsse nicht ausbleiben!

Der Kuss als äußeres Zeichen tiefster Liebe oder Abneigung

**Er küsse mich mit den Küssen seines Mundes, denn deine Liebe ist besser als Wein.
(Hoh.1:2)**

Hier begegnen wir nicht eigenem Fleisch und Blut, sondern der Liebe. Liebe ist nicht gleich sichtbar. Sie kann aber sichtbar werden durch viele Küsse ([Lk.7:38,42](#)).

Zu den Küssen aus Liebe ([Ap.20:37](#)) kommen im NT noch zwei Arten von „Küssen“ dazu, der Kuss des Verrates und der heilige Kuss.

Der Kuss des Verrates

Jesus aber sagte zu ihm: „Judas, mit einem Kuss verrätst du den Sohn des Menschen?“ (Lk.22:48)

Was ist ein Kuss des Verrates? Das gr. Wort παραδιδωμι müsste man vielleicht mit daneben - liefern übersetzen. Der Kuss der Liebe zeigt, dass ich mich dem anderen ausliefere. Aber der Kuss des Verrates dient dazu, den Geküssten an jemand anderen auszuliefern ([Mk.14:44](#)).

Die heiligen Grüße und der heilige Kuss

Dass das jüdische Volk den Kuss kannte und wie andere Völker auch praktizierte, haben wir festgestellt. Nun entstand aber ein *neues* Volk, ein **heilige** Nation ([1.Pe.2:9,10](#); [Hb.13:12](#); [Tit.2:14](#); [1.Kor.1:2](#); [6:11,19](#) [2.Kor.6:16](#)). Wie begrüßen sich denn die heiligen Volksvertreter Gottes?

Grüßt einander mit heiligem Kuss. Es grüßen auch alle herausgerufenen Gemeinden des Christus. (Röm 16:16)

Es grüßen euch alle Brüder. Grüßt einander mit heiligem Kuss! (1.Kor 16:20)

Grüßt einander mit heiligem Kuss! Es grüßen euch alle Heiligen. (2.Kor 13:12)

Grüßet alle Brüder mit heiligem Kuss. (1.Thes 5:26)

Grüßt einander mit dem Kuss der Liebe. Friede sei euch allen, die ihr in Christus seid! Amen! (1.Petr 5.14)

Grüßt!

Das ist kein Vorschlag von „Knigge“, sondern eine Anweisung! Das können wir nicht tun, das sollen wir tun! Dieses Grüßen drückt nämlich im Griechischen nicht einfach ein Wort aus, sondern eine Haltung: sich umarmen, gerne haben, zärtlich sein. Das alles wird sichtbar gemacht *mit dem Kuss*:

Grüßt mit dem heiligen Kuss!¹

Dies ist das praktische Gebot, von Liebe mit Gefühl und Verstand. Denn wer küsst, drückt seine Gefühle aus ([Gen.29:11](#)). Wen ich küsse, nach dem habe ich Verlangen und ich achte ihn sehr hoch ([Gen.27:26](#); [2.Sam.15:5](#)). Auch bin ich an seinem Befinden interessiert ([Ex.18:7](#); [2.Sam.20:9](#)). Wer küsst, der liebt, segnet und weint ([Gen.32:1](#); [33:4](#). → [Ap.20:37](#)). Wen ich küsse, über den werde ich nichts Abfälliges sagen ([Gen.45:15](#)). Wer küsst, ist nicht auf den anderen neidisch, gönnt ihm mehr, als sich selbst ([1.Sam.10:1](#)). Der Kuss wird mich zur Wachsamkeit im Reden ermahnen, denn ein Kuss ersetzt tausend Worte ([1.Sam.20:41,42](#); [Spr.24:26](#)).

Es gibt nur zwei Arten von Küssen: der Kuss des Verrates ([Mt.26:50](#);² [Hiob.31:25-28](#); [1.Kö.19:18](#)) oder den heiligen Kuss des heiligen Vaters ([Lk.15:20](#)).

Der heilige Kuss gehört dem heiligen Volk ([Rö.16:15,16](#); [2.Kor.13:12](#)). In diesem Volk wird nicht Männlein und Weiblein gedrückt und umarmt, wie das heute oft in den Gemeinden geschieht, sondern der Bruder mit dem Bruder und die Schwester mit der Schwester drücken ihre Herzlichkeit und Liebe in Christus durch den heiligen Kuss aus. Hier küssen Heilige Heilige und nicht Mann und Frau ([Gal.3:28](#)).

Ein Zeugnis der Wahrheit

Wenn man Biographien von Männern und Frauen Gottes liest, stellt man oft fest, das die Heiligen nicht selten mit anderen gesegneten Heiligen zusammen trafen. Manche nur für Stunden, andere arbeiteten zeitweise zusammen. Durch dieses Zusammensein wurden viele gesegnet und oft hierlassen solche Begegnungen bleibende Eindrücke für das eigene Leben...

Auf der Suche nach einen wahrhaft heiligen und vollmächtigen „Mann Gottes“ fand ich einen alten Diener Gottes ([Hb.13:7](#)). Er war einer der gesegneten Pfarrer der Landeskirche Sachsen, Pfarrer Küttner.

¹ Meines Wissens gibt es im NT vier Anweisungen zur Taufe ([Mt.28:19](#); [Ap.2:38](#); [10:48](#); [22:16](#)) aber fünf Anweisungen sich mit den heiligen Kuss zu grüßen! (Was Abstandhalten und Maskenpflicht unmöglich macht. S.S. 3)

² Ἐταίρος, dieses gr. Wort mit „Freund“ zu übersetzen, wie in den meisten deutschen Übersetzungen zu lesen ist, ist unverständlich. Jesus hat in seinem Verräter, (der in Jesus nur einen Lehrer sah (V.49)), keinen Freund gesehen ([Jo.3:29](#): φίλος), sondern nicht mehr als einen Arbeiter für ihn ([Mt.20:13](#)). Allerdings hat der Herr ihn kameradschaftlich behandelt: Gab ihm den gleichen Dienst und Vollmacht, wie seinen Freunden ([Ap.1:20](#); [Mt.10:1](#); [Jo.15:14](#)) und stellte ihn nie bloß ([Jo.12:6](#)). Judas war nicht ein Freund von Jesus, sondern bestenfalls ein Kamerad oder [Anderweitiger](#).

Wir,- meine Frau und ich -, besuchten ihn ca. ein halbes Jahr vor seinem Heimgang.
Dieser Heilige war schwer gekennzeichnet von einer langen Krankheit.

Wir hatten uns aufgemacht, um seinen Segen der auf ihm lag abzuholen, denn im Himmel braucht er ihn nicht mehr! ³

Als dieser kleine Heilige mir gegenüber stand und ich kaum ein paar Worte herausbekam, fragte er mich zur Begrüßung eine Frage, die ich nie in meinem Leben vergessen werde:

Bruder, darf ich dir einen Kuss geben?!

Ein Zeugnis der Lüge

Heute wird gelehrt, das Gemeinschaft auch „digital“ sein kann! Das ist eine Lüge! Gemeinschaft, wo Menschen im Namen Jesus *zusammen kommen*, ist immer eine körperliche Anwesenheit! Warum? Weil wir Glieder SEINES Leibes sind und wir uns mit dem Haupt an **einem Ort** versammeln ([1.Kor.11:20](#)).

Wir begrüßen uns nicht mit „Winken“, Abstand und Maske (das schließt die Nächstenliebe aus⁴), sondern mit den heiligen Kuss.

Das Zusammenkommen der Heiligen ist genau so ein physisches Zusammenkommen, wie ein Ehepaar, was zum Gebet oder Sex zusammen kommt ([1.Kor.7:5](#)). So wenig, wie es einen digitalen Sex gibt, gibt es auch keinen digitales Kuss oder digitales Herrenmahl!

Den Unterschied zwischen Mt.6:6 und Mt.18:20 kennen

Mt:6:6:

Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer, schließ deine Tür und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der im Verborgenen beobachtet, wird dir vergelten.

Wenn wir uns im Kämmerchen mit den heiligen Vater „versammeln“, ist er nicht in der Mitte des Kämmerchen, sondern bleibt im Himmel und beobachtet uns auf der Erde.

Mt.18:20: denn wo zwei oder drei in Meinem Namen versammelt sind, dort bin Ich in ihrer Mitte.«

Wenn wir uns dagegen mit Geschwistern treffen, um uns im Namen Jesus zu versammeln, dann kommt der Herr selbst in unsere Mitte⁵, wie er es nach seiner Auferstehung mehrmals bei den Jüngern tat ([Jo.20:19,26; 21:4; Ap.1:4](#)).

Die Versammlung ([Hb.10:25](#)), ist ein körperliches Zusammenkommen der Heiligen ([Ap.12:12](#)), von „Angesicht zu Angesicht“ ([1.Th.2:17](#)) von „Mund zu Mund“ ([Ap.15:27; 2.Jh.1:12](#)).

Wir sollten diese apostolische Gesinnung für unsere Gemeinde haben::

Bei Nacht und bei Tag flehen wir über alle Maßen, dass wir euer Angesicht gewahren und euch in den Mängeln eures Glaubens zurecht helfen mögen.
(1.Th.3:10)

Güte und Wahrheit sind sich begegnet, Gerechtigkeit und Friede haben sich geküsst.
(Ps.85:10)

Der heilige Kuss soll in der Gemeinde zum Ausdruck bringen: Hier wird Gottes Güte und Gottes Wahrheit gelebt. Hier herrscht die Gerechtigkeit Gottes und sein Frieden.

Wenn wir uns von Angesicht zu Angesicht sehen, wollen wir uns in Güte und Wahrheit begegnen, in Gerechtigkeit und Frieden „von Mund zu Mund“ reden. Das drückt der heilige Kuss aus!

³ Phil.1:7 weil ihr alle.... Mitteilnehmer an *meiner* Gnade seid.

⁴ [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

⁵ Was der Herr unter „Mitte“ versteht, können wir hier lesen:[Lk.2:46; 22:27; 24:36; Off.5:6](#)